

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 138. Abend-Ausgabe.

Montag, den 23. März.

51. Jahrgang. 1903.

Bekanntmachung.

Die Reinigung der Thermalwasserleitungen hat in diesem Jahre in der Zeit vom 23. bis 28. März stattgefunden.
Die Besitzer der Leitungen werden aufgefordert, während dieser Zeit die erforderlichen Reinigungsarbeiten ausführen zu lassen.
Wiesbaden, 21. März 1903.
Der Polizei-Direktor.

Der Betrieb der
Kreobergbahn
wird am **Mittwoch, den 25. März**, wieder aufgenommen.
Die Betriebs-Verwaltung
der Wiesbadener Straßenbahnen.

Zug-Falouslyen
Rollläden
-Ersatzteile-
Lieferung
Chr. Maxaner & Sohn, Wiesbaden.
Tel. 150. * Seerodenstr. 20-22. 256

Gustav Schupp
Gegründet 1871. Nachfolger.
Gardinen
Engl. Tüll, Spachtel, Lacet, Rouleaux,
ca. 100 Paar Engl. Tüll im
Ausverkauf.
Telephon 151. Taunusstr. 39. 891

Karlsruher Schnelllad
per Patent-Rilo-Dose nur 1 Mt. 50 Pf.
Pariser Bernsteinlad
per Patent-Rilo-Dose nur 1 Mt. 70 Pf. (prämirt),
Glanz-Deifarben,
hart trocknend, Pfd. 40 Pf.
Diamant-Deifarbe Pfd. 80 Pf.,
Fein 40
offert 607

Farben-Consum Grabenstraße 30.
Hornspäne, vorzügl. Blumen-
dünger, bei
W. Barth, Drechler, Henegasse 17.


Kennen Sie
Spratt's vorzügliche
Hundekuchen u. Geflügel-
futter noch nicht?
Zu haben: **Drogerie**
H. Roos Nachf. W. Schupp,
5. Metzgergasse 5,
nahe der Marktstraße. 607

Anzündeholz, fein gespalten,
a Str. 2.20 Mt.
Brennholz a Str. 1.30 Mt.
Liefen frei ins Haus 512
Gebr. Nengebauer, Dampf-Schreinerei,
Telephon 411. Schmalbacherstr. 22. Telephon 411.



Bienenhonig
1 Mt.
per Pfund ohne Glas, garantiert rein.
Bestellung per Karte wird sofort erledigt.
Die Befestigung meines Standes, über 90 Bölker,
und probieren m. verschiedenen Sorten gern
geschafft. 367

Carl Praetorius,
nur Wilmshofstraße 46.
anert. vorzügl. gebr. Kaffee's, feinst frist.,
pr. Pfd. Mt. 1.— bis Mt. 2.—, bill. Sorten
60, 70, 80 u. 90 Pf.
sol. Cacao pr. Pfd. 1.40, 1.80, 2.— u. 2.40 Mt.
Chin. Thee, 10. Pfd. u. Pfd. 1.25 bis 5.— Mt.
Kaffinade pr. Pfd. 32, 34 u. 36 Pf., nur beste Qual.

J. Schaab, Grabenstr. 3.
Gar. rein. Bienenhonig in Gläs., lose, Pfd. 1 Mt.
Auf Wunsch tägl. Anfrage u. Alles frei ins Haus.

Bekanntmachung.

Am **Mittwoch, den 25. d. M., und Donnerstag, den 26. d. M.,** versteigere ich im
Auftrage der Frau **Wilhelmine Mannheimer** hier, **Vormittags 9 1/2 und Nachmittags**
2 1/2 Uhr beginnend, in meinem Versteigerungslotale

Kirchgasse 19 hier

etwa 4 Str. gute reine Strickwolle, schwarz u. farbig, sowie etwa 100 Paar
Strümpfe und Socken, ferner einen großen Posten emailirtes Geschirr,
als: Kessel, Pfannen, Töpfe, Einfaßlöse u. s. w.
öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baargeldzahlung.
Besichtigung der Sachen 2 Stunden vor der Versteigerung. Die Wolle kommt in kleineren
Partien zum Ausgebot.
Es ladet freundlichst ein

Wilhelm Raster,
beedigter Auktionator und Tagator,
Dohlemerstraße 37.

Protestanten-Verein.

Dienstag, 24. März, Abends 8 1/2 Uhr, im Saale der Loge Plato:

Vortrag

des Herrn **Pfarrer Lieber** von hier (als Gast des Protestantenvereins) über das
Thema:

„Was bleibt uns vom alten Testament?“

Der Eintritt ist frei, doch kann am Eingang ein Beitrag zu den Kosten
gegeben werden.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Der Vorstand.

J. A.: Professor Dr. Wilhelm Fresenius.

Wiesbadener Krippen-Verein.

Zu der am **31. März d. J., Abends 6 1/2 Uhr**, im Wahlsale des hiesigen
Rathhauses stattfindenden **General-Versammlung** laden wir
unsere Mitglieder hierdurch ergebenst ein.

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls der letzten General-Versammlung.
2. Wahl von Vorstands-Mitgliedern.
3. Jahres-Bericht des Vorstandes.
4. Kassenbericht.
5. Bericht des Prüfungs-Ausschusses.
6. Feststellung des Wirtschaftsvoranschlags.
7. Anträge von Mitgliedern.
8. Vereinsangelegenheiten.

Der Vorstand.

Achtung! Schneider!

Mittwoch, den 25. März, Abends 8 1/2 Uhr:

Große öffentliche Versammlung

im Saale des „Deutschen Hof“, Goldg.

Tagesordnung:

Der Stand unserer Lohnbewegung und — treten wir in einen Streik?

Das Erscheinen eines jeden Kollegen ist dringend nöthig.

Die Lohn-Kommission.

Lebensstellung

sind. gestimmungstücht. volkstreue Beamte, auch bessere Kaufleute, die den hoh. Werth der
selbstverantwortl. Persönlichkeit zu schätzen wissen, b. grüßl. deutsch. Affekuranz-Institut,
das Volkswohlfahrts-Einrichtungen in hervorrag. Maße vertritt. Näh. Ausf. erh. gern:
Wilh. Hartenfels, Sekretär d. Landw.-Kammer, Wiesbaden, a. D., Inhaber d.
Filial-Büreaus der „Victoria“ für Oberhessen, Gießen, bez. auf 10 Tage „Hotel
Lannhäuser“, Wiesbaden. Sprechst. Morgens 8—9 Uhr.

Glanzölfarben Pfd. 85 Pf.

Diamantfarben 80
Fußbodenlackfarbe 80
Farbenconsum Grabenstraße 30. 464

Crémefarbe.

waschecht und giftfrei. Gardinen,
Spitzen u. Bändern einen prachtvollen Ton
gebend. Flüssig u. in Pulver vor-
rätig a 10 u. 25 Pf. „Nassovia“.
Drogerie Chr. Tauber, Kirch-
gasse 6. Telephon 717. 900

Opern-Texte

pro Bändchen von 20 Pf. an empf. d.
Nassauische Central-Buchhandlung
Ges. m. b. H.,
vorm. Lützenkirchen & Bröcking,
Wiesbaden. Webergasse 16. 749



bei **Peter Quist**, Schlossplatz. F12

Prima Pferdefleisch,

sowie alle Sorten Würst-
waren empfiehlt
Al. Schwalbacher-
straße 8.

Neue Pferdemeßgerei,
Bitte auf Straße u. Hausnummer zu achten.

Geiziges Schienfleisch,

vorzüglich in Dage, Bruch, Ribben, Schwan-
u. Bafetenstücken, per Pfd. 80, 90 u. 100 Pf.
bei **Jacob Ulrich**, Friedrichstraße 11. 649

Eier-Abschlag.

Preisde schwere Eier per Stück 5 u. 6 Pf.,
25 Stück 1.20 und 1.40 Mt.
Fried. Müller, Nerostraße 23. Tel. 2790.

Gute Crisenz für Damen.

Altes feines Geschäft wegen Krankheit der
Besitzerin unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. Kein Baden. Näheres unter **N. 212**
an den Taubl.-Verlag.

Thätige Betheiligung

an nachweisbar rentablem Geschäft oder
Hotel sucht tücht. Kaufmann (Christi).
Event. Kauf. Ausführl. Offerten unter
L. 238 an den Taubl.-Verlag.

Schönstes Andenken

ist immer ein lebensgroßes Porträt, ausgeführt
künstlerisch und in geistreicher Technik nach
jeder Photographie in Zeichnung und Del. Billige
Preise. Näh. bei
Herrn **Bergander Dörr**, Maurerstr. 7.

* Stenerarbeiten,

Rechnungs-Bücherrevision, Bücher-Anlagen und
Rückstände. **Loesser**, Hartingstraße 6, 10-4.

Zu Gunsten der Elisabeth-Krippe
sind Loose zu haben bei
Herrn **Banger**, Runkelion, Taunusstraße 6,
a. Loos 2 Mark.

Dr. Fischenich
ist zurückgekehrt.

Reklame.

Bedeutende patentamtlich geschützte Neuheit,
directes Bedürfnis, sehr gewinnbringend. Lizenz
für Wiesbaden zu vergeben.

Martin Petersson,
Adolfstraße 51.

Gefittet, gehöhrt, genietet wird: Glas,
Marmor, Alabaster, Kunstgegenstände aller Art,
Fehlendes ersetzt (Porzellan feuerfest, in
Wasser haltig), sowie trüb gew. Figuren
gründl. gereinigt. Aufsehl. 2, 1. **Uhlmann**,
Lunzige p. Federrolle w. p. und billig bef.
Dellmuthstraße 56. Stb. 1.

Lucht, Gärtner empfiehlt sich im Garten-
arbeiten. **Hensberg**, Wehrstraße 12.

Academisch g. Schneiderin sucht noch Kunden
außer dem Hauke. Näh. bei **Hr. Becker**,
Academische Schneider-Schule, Rauerstraße 15.

Soll und Haben.

Gründlichen u. billigen Unterricht in der
einfach., doppelt., amerikan.

Buchführung,

Correspondenz, Buchf. u. Garantie sicherer u.
schneller Erfolg. Drausenstraße 3, 2, an der
Rheinstraße.

Schöne Villa,

bestiegen, nahe dem Kurhaus u. Königl.
Theater, von stattlicher Bauart, mit
ca. 20 schönen Wohnzimmern u. diversen
Manfarden, eingetheilt für 2 Familien,
auch für eine Pension sehr geeignet, ist
für 145,000 Mt. bei mindestd. 20,000 Mt.
Anzahlung zu verkaufen. Offerten er-
beten unter **N. 1833** hauptpost-
lagernd Wiesbaden.

Vornehme Villa

mittl. Größe, in schattig. Garten am Rheinufer
eines schönen Rheinbühlchens (mit Gymn.) für
32,000 Mt. verkäuflich, event. gegen eignen. Object
in Wiesb. zu tauschen. Off. **Hotel Bender**, 3. 67.

Hotel-Restaurant

prima Lage, mit
Frankfurt halber abzugeben. Offerten erb. unter
T. 238 an den Taubl.-Verlag.

Mein neues Haus, nahe am Ring,

4000 Mt. Ueberfluß bringt, mit 25,000 Mt. An-
zahlung zu verkaufen. Off. unter **F. 234** a. d. Taubl.-Verl.

Auf ein Geschäftshaus hier werden 25-30,000 Mt.

auf zweite Hypothek zu 4 1/2 % per gleich, auch
später zu leihen gesucht. Offerten u. **N. 237**
an den Taubl.-Verlag. Agenten werden.

20,000 Mark auf 2. Hypothek auf 1. Juli zu leihen gesucht durch Nathias Feilbach, Agent, Nicolastr. 5.

1000 Mark gegen hohe Zinsen per sofort zu
leihen gesucht. Näheres nach Uebereinkommen.
Offert. unter **A. 236** an den Taubl.-Verlag.

Verchiedene Pianos und Harmoniums,

bestrenommirte Firmen, oelpielte u. neue, sind billig
zu verl. **Hch. Mathies u. Wwe.**, Moritzstr. 12.

Eine Anzahl zurückgelegter Gastkoder

in jeder Preislage von 15-80 Mt. sind
abzugeben **Friedrichstraße 12**, im Laden.

Starker großer Eisfassen, vollständig mit Zinn ausgekleidet, preiswerth zu verl. Näh. bei Fischhandel. **Wolter**, Nerostr. 34, Grabenstr. 8.

Wegen Umzug 1 Sopha, 1 Auszugisch, 1 Secretär, 1 Nähstich, 1 Kommode, 1 Kleiderchr., gelb lackirt, 1 mittelgroße Badewanne, 1 Gischrant u. 1 Waschtisch (Holz-Außl.) a. d. Kirchstraße 7, 2.

G. Sportw. 24., d. obg. Karitr. 28. u. 29. W.

Marquise (5 Wtr. dr.), Glaskasten, Schau-
fenstergestelle, div. Bappfassen, 2-fg. Sportwagen
billig zu verkaufen **Kleine Lannstraße 1, 2.**

Concert-Zither, 1. gut erb., m. 16. Saiten
u. Schule für 20 Mt. zu verl. **Bierhöfstr. 17.**

Ein **Stamm Säbner** billig zu verkaufen.
Näh. **Westendstraße 19**, Laden.

Ein **Umgewandelter, hübsches Thierchen**, und
ein Balkenfenster bill. zu v. **Wangerstr. 66a, 3.**

Deutsche Kolonial-Gesellschaft, Abt. Wiesbaden. Das 20-jähr. Stiftungsfest der Abteilung Wiesbaden

findet am 27. und 28. März statt.

Freitag, den 27. März, abends 8 Uhr, im Kasino, Friedrichstrasse 22:

Vortrag von Fräulein Johanna Wittum

über das Thema: „Meine Erlebnisse in Afrika als Schwester des Frauenvereins für Krankenpflege in den Kolonien.“

Samstag, den 28. März, abends 7 1/2 Uhr, im Kasino:

Festrede des Vorsitzenden Dr. Wibel

über das Thema: „Zwanzig Jahre deutscher Kolonialarbeit.“

Um 8 Uhr: Festessen mit Musik (Gedeck 4 Mk.). F 890

Um 10 Uhr: Theater-Vorstellung. „Die Heiratslustigen“, Schwank, verfasst von einem Mitgliede der Abteilung. Ort der Handlung Windhuk.

Eintritt zum Vortrag am 27. frei. Karten für Nichtmitglieder zu 5 Mk. berechtigen zu sämtlichen Veranstaltungen, einschl. Festessen, und sind zu haben in der Buchhandlung H. Heuss, Kirchgasse 26, und H. Staadt, Bahnhofstr. 6.

Der Vorstand und Festausschuss:

v. Bartenwerffer, General d. Inf. z. D. Burandt, Kaufmann und Kais. Deutscher Konsul. Canstatt, Koloniedirektor a. D. Th. Fehr, Rentner. Freusberg, Kais. Deutscher Konsul z. D. Gradenwitz, Bankier und Brasilianischer Vizekonsul. Dr. Hagemann, Archivrat. Heintzmann, Rechtsanwalt. W. Joost, Kaufmann. Frhr. v. Lyncker, Kontreadmiral z. D. Müller-Kraiker, Zahnarzt. Röder, Chefredakteur. v. Schenck, Polizeidirektor. Frhr. v. Seckendorff, Telegraphendirektor a. D. v. Tempelhoff, Major z. D. Westberg, Hofrat. Dr. Wibel, prakt. Arzt.

Lawn-Tennis 1903.

Mass-Rackets

Doherty-Rackets

E. G. M.-Rackets

etc.

Slazenger-Bälle

ebenso alle übrigen Lawn-Tennis-Artikel in grosser Auswahl. 833

Rosenthal & David,

38 Wilhelmstrasse 38.

Hoflieferanten.

Ungemein nahrhaft, leicht verdaulich,
von ganz besond. feinen Geschmack und immer frisch

Cacaopulver per Pfd. Mk. 1.80. Jede Woche zweimal direct aus den besten Cacao-Bohnen hergestellt, hat sich mein Fabrikat infolge seiner Güte und Preiswürdigkeit bereits einen ganz bedeutenden Kundenkreis erworben.

Chocolat. Noblesse das Packet Mk. 0.50. Nach ganz neuem Verfahren hergestellt ist diese Chocolate das Feinste, was von Delicatess-Chocolate fabrikt werden kann.

Vanille-Chocolade, unverpackt, per Pfd. Mk. 1.—, durch den grossen Absatz stets frisch. 891

Hafer-Cacao per Pfd. Mk. 0.95. Sehr feine Qualität.

Cacao- und Chocoladenfabrik mit Kraftbetrieb

Wilh. Abler Nachfolger, Inhaber Aug. Reich,

Versandt direct an Private,

Taunusstrasse 81. Telefon 397.

Filiale Wiesbaden:

Carl Mertz,

Wilhelmstrasse 18.

Verkaufspreis

in 1/2- u. 1/4-Pfund-Packeten.

	per 1/4 Pfd.
Gelbe Etiquette	1.—
Blaue	1.20
Orange	1.40
Braune	1.60
Rothe	1.80
Violette	2.—
Türkischer Kaffee (Specialität).	2.50

678



Bis zur Eröffnung unserer bedeutend vergrösserten
Lokalitäten bleibt unsere Verkaufsstelle

Langgasse 28

geschlossen.

Hermanns & Froitzheim,
Hoflieferanten.

Eischränke,

mit Plättchen, Glas und Zink ausgelegt,

größtes Lager am Platze,

in allen Größen und Preislagen.

Steinberg & Vorsanger,
Mörrißstrasse 68.

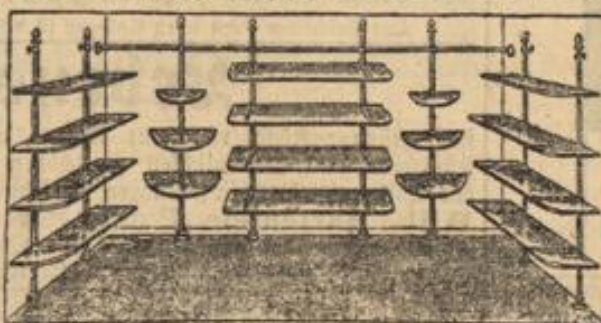
Eine grosse Parthie
einzelner Fenster
Gardinen

in crème und weiss,

sowie Restparthien von 2 und 3 Fenstern

empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen 787

H. W. Erkel, 54. Wilhelmstrasse 54.



Schaufenster-
Gestelle

liefert für alle Geschäfte 723

Louis Becker,
Albrechtstrasse 46.

Zum
Umzuge und für Brautpaare!

Möbel und Betten.

20 Musterzimmer.

Gegen Baar!

Auf Theilzahlung!

Waarenhaus J. Wolf,

Friedrichstrasse 33, Ecke Neugasse.

Julius Rohr, Juwelier,

Neugasse 18/20. Geschäftsgründung 1833.

Lager in Gold- und Silberwaaren, Trauringen, Taschenuhren.

Werkstätte für alle einschlagenden Arbeiten.

462

Glasur-Glanzfärb.

Diese ausgezeichnete Fußbodenfarbe vereinigt in sich die Vorzüge, die man an eine ganz vorzügliche, in jeder Beziehung tadellose Fußbodenfarbe stellt, nämlich: Größte Haltbarkeit, schnelles Trocknen, siegelblankes Aussehen und leichte Streichbarkeit. Sie hat eine härtere Deckkraft als Oelfarbe und trocknet in 3-4 Stunden abstrichfertig unter höchstem Glanz, ohne nachzulieben. 1 Kilo reicht für 16 qm. Fliesen. Ebenfalls verwendbar auch zum Anstrich für Säulen, Säulen- und Gartenmöbel etc. Bewährt sich jeder Verarbeiter von Farben sein Geld, der wegen Erhaltung von wenigen Pfennigen billigere und dabei geringwertige Farben kauft.

Vorräthig in Patentdosen von 1 Kilo Inhalt à M. 1.70, bei 10 Dosen à M. 1.60, in 6 Kisten nur in der Drogerie von

Wilh. Hehr. Birk,
Bezirks-Telephon 216.

Ecke Cranien- und Adelheidsstraße.

Niederlage von Salon-Wachs

für Parquetböden und Linoleum 1/2 Kilo-Dose M. 1.00.

Wegen seiner vorzüglichen Qualität zeichnet es sich durch hohen und andauernden Glanz, Haltbarkeit und Einfachheit im Gebrauch aus.

Präpariertes Fußbodenöl, Liter M. 1.—.

rasch trocknend, ohne nachzulieben, speziell präpariert für abgelaufene Fußböden, Treppen, Parquet etc.

Grosses Lager aller Fußboden-Artikel.

wie: Beste Sorte Stahlpläne, Terpentinöl, Steinfarbe, Leinöl u. Leinölfirnis, sowie alle Sorten

Pinsel.

Oelfarben in allen Nuancen.

binnen wenigen Stunden trocknend, ohne nachzulieben.

Porzellan-Emailfarbe Ko. M. 1.70.

besser als weiße Oelfarbe, in allen Nuancen vorrätig.

meist in weiß verwandt, verleiht jedem damit beschriebenen Gegenstand ein porzellanartiges Aussehen.

Möbel-Politur, Bronzen und Beizen.

Husten

Die **Reinerzer Brust-Caramellen** à Pack 30 A. enth. außer **Spitzweigerich** und **Malz-Extract** die Salze der

Reinerzer Lauen Quelle,

deren günstige Wirkung auf die Atmungsorgane allgemein bekannt ist. 3 A. je 60. Glasf. v. A. 1 mit Bohner.

Reinerzer Tannenduft

à M. 1.25 — Bechhäuser 40 A. — Herrlicher Zimmerruchraum zur Verbesserung der Zimmerluft.

Nur empf. a. der **Stadt-Apotheke Reinerz.**
In Wiesbaden z. bez. d. **Hacke & Eschky.**
Drogerie u. Parfümerie, gegenüber d. Kochbrunnen, sowie **Victoria-Hypothek**, Rheinstraße. 290



Größtes Lager in

Badewannen u.**Badegeräthen**

aller Art.

Besonders empfehle

hochfein email. Badewannen

zu äußerst billigen Preisen.

Gaskronen und -Lampen,**Gaskocher,**

nur beste Systeme, in prima Qualität zu bekannt billigen Preisen. 816

Carl Koch,

Luisenstraße 15, Ecke Bahnhofstr.,

Ankulations-Geschäft.

Bei jeder Witterung macht

Albion

die Hände blendend weiß.

Recht à Flacon 60 Pf. in
Apotheker **Blum's Flora-Drogerie,**
Große Bazarstraße 5.

**Glaschen-Schränke,**

solid, mit sicherem Schloß, in

allen Größen empfiehlt billigst

Franz Flössner,

Rheinstraße 6. 721

Bullen-Verkauf.

Die Gemeinde Dettich verkauft einen schweren, sehr gut genährten 3 1/2-jährigen

Bullen,

Bogelsberger Rasse, welcher zur Nachschacht untauglich geworden ist. Liebhaber wollen ihre Angebote der Kilo lebend Gewicht, eventuell Angebote im Ganzen, auf der Bürgermeisterei dahier, bis

Dienstag, den 31. März cr., abends, Mittwoh, den 1. April, vormittags 11 Uhr, stott.

Der Bullen steht in Stallung von Herrn **Caspar Windolf** dahier und kann jederzeit besichtigt werden. Die näheren Bedingungen liegen auf der Bürgermeisterei hier selbst zur Einsicht bereit.

Dettich, den 14. März 1903.

Der Bürgermeister: Sch.

Öffentlicher Vortragdes Herrn **Dr. Emil Schaarschmidt** aus Leipzig,über **„Gicht und Rheumatismus“**,

deren Entstehung, Verhütung und naturgemäße Behandlung,

am Montag, den 23. März, Abends präzis 8 1/2 Uhr,

in der Aula der Oberrealschule (Oranienstraße).

Eintritt für Mitglieder frei. — Eintrittspreis für Nichtmitglieder 40 Pf.

Wir laden zu recht zahlreichem Besuch, insbesondere auch die hier weilenden Kurgäste, ein.

Der Verein für volkshandliche Gesundheitspflege (Naturheilverein).

NB. Aufnahme neuer Mitglieder im Vortrag.

**Gardinen-Spanner,**
in 2 Ausführungen.**Gardinen-
Waschapparate.**

Rein Zerreißen der Gardinen beim
Waschen. Absolute Reinigung, größte
Schnelligkeit. à M. 2.50.

Conrad Krell,

Lauendstraße 13. 691

Desinfektionen von Kranken- und

Wohnräumen etc. zur Sicherung gegen Uebertragung ansteckender
Verfahren mittels Glycoformal oder Formalin, wobei alle Gegenstände in den
Zimmern belassen werden können und mit desinfiziert werden, ohne
Schaden zu leiden, werden ausgeführt durch

P. A. Stoss, Medicinisches Waarenhaus, Lauendstraße 2.

P. A. Stoss bei Wohnungswechsel empfiehlt sich vor dem Zuziehen demohnst gewesener
Männer eine gründliche Desinfektion zum gleichen Zwecke. 185

Hausfrauen kaufet

**Schrauth's Gemahlene
Salmiac-
Terpentin-Seife.**

Bestes Waschmittel. SCHUTZ-MARKE

Keine bezahlte Zugaben dafür beste Qualität

(Man. No. F 13812) P 13

Zu haben in

allen Kohlenhandlungen

**BRAUNKOHLN-
BRIKETS**

Bester Hausbrand.

Bequeme Handhabung.

Billig, Reinlich, Sparsam.

Schnelles Feuer.

Dauerbrand.

Unentbehrlich

für Bäckereien, Kaffee-
röstereien, Metzgereien
und verwandte Gewerbe.**BRAUNKOHLN-
BRIKET-VERKAUFSVEREIN**

Cöln.

UnionDie Brikets Marke „Union“ sind den Specialmarken durchaus gleich-
wertig, da sie von denselben Werken aus denselben Rohstoffen und
mit denselben Maschinen gepresst werden.

a wir unser Geschäft aufgeben, ge-
währen wir auf unsere

Weine

unter M. 1.— 20 % Rabatt,
auf die Weine über M. 1.—
25 % Rabatt nach unserer
Preisliste.

G. Warbed & Co., Pagenstecher-
straße 3.**Simonsbrot**

aus angemäßigtem Korn oder Weizen, ist das Beste
für Kinder und Kranke. Zu haben in Colon-
und Delic.-Dblg. und Bäckerei **F. Bössing.**

Deutsche u. italienische

beste und frischeste Sied-

Eier

per Stück 4 1/2, 5, 5 1/2, 6 u. 7 Pf.
25 Stück Mk. 1.10, 1.20, 1.30, 1.40 u. 1.70

Land-Eier,

gestempelt, garantiert ganz frische Trink-Eier,
per Stück 8 Pf., 25 Stück Mk. 1.90.

bei Abnahme von 100 Stück, sowie Kisten von
720 und 1440 Stück zu bedeutend herab-
gesetzten Preisen empfiehlt

J. Hornung's Eier- u. Butter-Großhandlung
Telephon 392, 3 Häfnergasse 3. Telephon 392.

Lieferung von 25 Stück an nach allen Stadt-
theilen frei in's Haus.

Schönes weißes**Kalb fleisch**

mit und ohne Knochen, leichte und schwere Kalbs-
Keulen, Stücke aus der Keule, Kalbsrücken und
Kippen, Brüste, Kammstücke und Nierenbraten in
allen Größen, ganz Wiener Schnitzel, Kalbsenden
und Herz-Goteletts empfehle ich zu den billigsten
Preisen und lade zum Probieren u. Kaufen höflich ein.

Jacob Ulrich, Metzger,
Friedrichstraße 11. 473

Wer Geld sparen will,
kaufe seinen Bedarf in

„Saccharin“

nach vor dem 1. April bei
Louis Schild, Langgasse 3.

Jedermann, der probiert, ist überzeugt u. meiner süßen
Crème-Butter.

Maisch Nachf., Wallersteinstraße, Marktstr. 23.

Saat- u. Speisefartoffeln

in frischer Sendung eingetroffen, als: Frührosen,
Touillen, Julien, gelbe Thüringer und magnum
bonum etc.

Chr. Diels, Kartoffelhandlung,
Grabenstr. 9. — Telephon 2887.

Am Unterhalten v. Waren halte mich sehr
empfohlen. **J. Ernst, Rheinstraße 1.**

Müseler,

pract. Magnetopath

und Naturheilkundiger.

Wiesbaden, Rheinbahnstr. 2, Part.

Sprechzeit: 10—12 und 3—6 Uhr,
Sonntags nur Morgens von 9—12 Uhr.

**Natürliche, arzneilose und
operationslose Heilweise.**

Behandlung aller Krankheiten.

Die hervorragenden Professoren und
Ärzte empfehlen die magnetische Heilmethode
als erster und wirksamster Zweig der Natur-
heilkunde, welcher nachweisbar die meisten und
schnellsten Heilerfolge aufzuweisen hat.

Ich bin in der Lage nachzuweisen, daß ich
Krankheiten, welche allen möglichen medikamentösen
Einwirkungen widerstanden, sowie solche Krank-
heiten, welche von mediz. Aerzten als unheilbar
dingestellt wurden, zur dauernden Heilung
brachte.

Ärzte, welche gegen die von mir vertretene
Heilmethode eifern, thun dieses entweder aus Un-
kenntnis oder aus Egoismus. Thatsachen beweisen
mehr als Worte.

Kranke, welche meine Sprechstunden nicht
besuchen können, behandle nach den Sprechstunden
in deren Wohnung.

Englische breite Nugg.-Bettstelle,
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter
F. 233 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufe fests. Teppiche, Papier, Metalle u.
verl. Sachen. Bestellungen durch
Postkarte. **Fuchs.** Wiesbaden, **Adlerstr. 15.**
Gut erhaltenes **Knaben-Fahrrad** gesucht.
Offerten **W. F. 100** postlagernd.

Gebrauchte **Bretter** zu kaufen gesucht.
Heinr. Schäfer. Viebrich, Wiesbadenerstr. 12.
Tüchtige junge **Handlente** suchen hier oder
außerwärts eine gut gehende **Wirtlichkeit** zu über-
nehmen. **Cautio** kann gestellt werden. Offerten
unter **H. 238** an den Tagbl.-Verlag.

Viebricherstr. 16, 1. ab 1. Juli
3-7 Rm. m. viel Zub. ausb. bill. zu verm., ebenso
Viebricherstr. 18 2 Doppel. v. R. 8-10 R. x. x. fof.

Friedrichstraße 19 möbl. Zimmer an einen
bess. Herrn zu vermieten. Näh. d. 1. St. rechts.
Schmundstr. 56, 2. erb. r. Arb. R. u. V.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten
Schwalbacherstraße 10, 2, nahe Rheinstr.

Ein schön möbliertes Zimmer an besseren
Herrn zu verm. Näh. Schlichterstraße 16, Port.

Elegant möbl. Wohnung, ab-
geschlossen, Salon mit
Balkon, 2 Zimmer u. Küche, billig zu vermieten
Stiftstraße 28, Ecke Wilhelmstr.

Ein alleinstehender feiner Herr oder Dame,
welche eigene Möbel hat, findet angenehmes
Heim und gute Pflege bei alleinstehender Dame.
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ged. altes Ehepaar
(allein) sucht Juli/Okt. herrschaftl. Wohnung circa
4-5 Z. Part. od. 1. Et., event. halbe Villa vor
der Stadt, keine Verlage. Offerten mit genauen
Angaben erbeten **Hotel Bender, 3. 6. 7.**

Reinliche redigewandte
Frauen,
event. auch Männer, welche sich für den Verkehr
und Bedienung der Anwesenheit eignen, von
hierigem Geschäft für Nebenbeschäftigung gesucht.
Offerten unter **E. 239** an den Tagbl.-Verl. erb.

Gesucht sofort oder 1. April
Mädchen, das ganz
selbstständig kocht, jede
Hausarbeit übernimmt, für kinderloses Ehepaar.
Reichung Dienstag, 24. März, Pension **Quisiana**
10-11 und 6-7. **Gräfin Gersdorff.**

Mädchen,
welches kochen kann, für kleinen herrschaftlichen
Haushalt nach Langenscheidt gesucht. Nur
Solche aus besserer Familie mit guten Zeugnissen
wollen sich melden.

Dr. Stern.
Zu sprechen Mittwoch früh 9 Uhr im Rhein-
Hotel in Wiesbaden.

Zwei Tälchen u. Juarbeiterinnen fof. d. hohen
Boden gef. **Rich. Breiterle.** Zugemurstr. 11.

Mädchen von 12-18 J. sofort gesucht a. Aus-
fahren eines Kindes Schornhorststraße 16, R. r.

Modell-Dame gesucht zum Frisieren
am 7 u. 8 Uhr Abds.
Näh. Taunusstraße 4.

Eine tüchtige **Bügelin** findet dauernde
Beschäftigung **Emmerstraße 75.**

Lebensversicherungs-
Haupt-Agentur mit Zucasso
an einen geeigneten Herrn, der auch den Mit-
gliederbestand erhöhen kann, unter günstigen Be-
dingungen zu vergeben. Die Gesellschaft führt be-
liebige Lebensparten. Gebläute Offerten unter
No. 63790 an **Hausenstein & Vogler**
A.-G., Frankfurt a. M., erbeten. **F70**

Tüchtiger Bauzeichner sofort
gesucht, auf Wunsch kann derf.
die Zeichnungen zu Hause anfertigen. Offerten u.
V. 235 an den Tagbl.-Verlag.

Schreiner zum Polieren
auf drei bis vier Wochen sofort gesucht.
J. Fuhr. Goldbach 12.

Tücht. Fächer a. hohen Boden sucht
Schreiner. Waldstraße.

Ein **Mod.** und ein **Kleinstückmacher** sofort
bei hohem Lohn gesucht.
H. Breiterle. Zugemurstr. 11, Laden.

Ein a. **Wochenküchen** gef. **Adlerstraße 8, R.**

Tüchtig. Tagelöhner für Jahres-
stellung sucht
Bruno Wandt. Kirchstraße 42.

Ein **braver zuverlässiger**
Aufseher gesucht.
A. H. Linenköhl. Ellenboergasse 15.

Ein **zuverlässiger Hausburche** für dauernd
gef. **Friedrichstraße 45, Baderei.**

Stadtschulden jüngerer Kaufburschen
sucht
Bruno Wandt,
Kirchstraße 42.

Lehrling aus schbarer Familie sucht
Bruno Wandt.
Spezialhaus für Herrn u. Knabenbekleidung.

Gesucht zu Ostern ein Lehrling
mit guter Schulbildung.
Weinhandlung **H. Ditt.** Marktplatz 5.

Lehrling gesucht
von Weinhandlung, für Expedition und Keller,
für sofort oder Ostern. Offerten unter **F. 236**
an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tücht. gewandter Kaufmann,
Christi, Mitte 30, sucht Engagement od. Vertrauens-
stellung unter bescheidenen Ansprüchen. Anfragen
unter **A. 233** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Meisterer, durchaus zuverlässig. Anecht
per sofort gesucht. Näheres **Vertramstraße 1, 2.**

Verloren
am Samstag Nachmittag ein **schwarz-seid.**
Pompadour, enthaltend etwa 200 M., Hand-
schuhe, Taschentuch, drei Schlüssel u. f. w., entweder
in der Straßenbahn Viebrich-Beaufröte oder von
da auf dem unteren Waldwege in's Nerothal links
bis zur Chauffee und zurück. Gegen gute Be-
lohnung abzugeben **Hotel Rose.**

Verloren auf dem Wege **Beaufröte-
Keroberg c. Cypernglas**
in gelbledernem Etui. Abzugeben gegen gute Be-
lohnung **Neubauerstraße 10.**

Verloren **Medaillon,**
Andanten, Vorderi. Löwenkopf,
Rücki. Monogr. J. B., Freitag
Rm. verl. **Ankauf gewarnt.**
Sehr gute Belohnung. Kleine
Burgstraße 1, 2 L.

Ein gold. Glieder-Armband
(Schuppen) am Sonntag **verloren.** Wiederbringer
reiche Belohnung. **Hotel zum schwarzen Bod.**

Korallenfette **verloren.** Wegen Be-
lohnung abzugeben
Schwalbacherstraße 28, Hinterhaus 2 bei Groux.

Verloren **Humdel** mit weißen Steinen, Röhre
Kanalbuche. Wiederbr. 2 M. Bel. **Kavellerstr. 47.**

Verloren **schw. seid. Tüllboa.**
Gegen Belohnung ab-
zugeben im **Engl. Hof.**

Montag Abend wurde von **Taunusstraße 17**
bis zur Post **Berliner Hof** ein breiter schwarzer
Gürtel **verloren.** Bitte abzuw. **Taunusstraße 17.**

Sechs Schlüssel **verloren.** Abzugeben geg.
Belohnung **Michelsberg 8, Wirtlichkeit.**

Brauner Jagdhund mit weißem
Abzeichen an
der Brust, auf den Namen **Renne** hörend, ent-
laufen. Wiederbringer **Belohnung** **Reuberg 16.**

L. Carl W.
Warum! D. nicht mehr a. R. Str. bei D. G.?
Ich erwarte Dich best. am Montag, o. Nachricht.

Von Anbeginn erkannte ich die
gährende Tiefe, welche uns trennt,
daher war ich wohl immer ängst-
lich. Liebl. f. oder beleidigen zu
wollen war meinem Herzen fern,
rein seel. war meine Liebe und
bleibt es bis an's Grab.

Nun noch ein letzter Gruß und
lebe wohl.

Ich lieblos beleidigend? Ver-
stehe Ihr Betragen absolut nicht.
Ich hole nur keine postl. Briefe.

Sau d. Kerl d. d. R. f. hat's verdient, lauter
Ein. A. h. m. ach! S. aber nicht!

Visitenkarten
jeder Art
fertigt die
L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei
Langgasse 27.

Berichtigung.

Die Beerdigung unserer lieben **Adele** findet Dienstag Nach-
mittag 3 Uhr statt.

Familie Gustav Hermes, Lehrstraße 9.

Nachruf.

Am 20. früh ist Herr Postdirektor **Tamm** nach langen schweren Leiden
in Berlin, wohin er erst vor kurzem versetzt worden war, im fast vollendeten
56. Lebensjahre entschlafen.

Der Verstorbene hat 13 Jahre das hiesige Kaiserliche Postamt verwaltet
und sich durch große Herzengüte, sowie durch sein stetes Wohlwollen im
dienstlichen und persönlichen Verkehr die innigste Verehrung aller seiner
Untergebenen erworben.

Ehre seinem Andenken!

Wiesbaden, den 21. März 1903.

Im Namen
der Beamten und Unterbeamten des Kaiserlichen Postamts:
Schwarz, Postdirektor.

Codes-Anzeige.

Sonabend, den 21. d. M., Nachmittags 4 Uhr, wurde unsere über Alles geliebte,
herzensgute Gattin und Mutter,

Frau Marianne Schrod, geb. Petersen,

durch den Tod aus unserer Mitte gerissen.
Dieses zeigen allen Freunden und Bekannten schmerzgefüllt an

Die tieftrauernden Angehörigen:

**Albin Schrod, Königl. Regierungs-Ratshl.,
Mathilde Schrod, Oskar Schrod.**

Wiesbaden, Seerobenstraße 7.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 24. d. M., Vormittags 9½ Uhr, von der
Leichenhalle aus statt.

Danksagung.

Für die uns bei unserem schweren Verluste erwiesene Theilnahme, sowie
für die reichen Blumen Spenden sprechen wir allen unseren tiefgefühlten Dank
aus. Herzlichen Dank auch Herrn Pfarrer Nisch für seine trostreichen Worte
am Grabe, ebenso den Herren Accisebeamten der Stadt Wiesbaden für die dem
Verstorbenen erwiesene letzte Ehre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Margarethe Stork, Wwe.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, den 23. März.

Abonnements-Konzerte

des städtischen Kur-Orchesters.

Nachmittags 4 Uhr:

Leitung: Herr Konzertmeister Hermann Jrmor.
1. Ouverture zu „Isabella“ Sappé.
2. An Chloë, Lied Mozart.
3. Wiener Blut, Walzer Joh. Strauß.
4. Impromptu in C-moll Fra. Schubert.
5. Finale aus „Euryanthe“ Weber.
6. Schlesische Lieder, Original-
melodien für zwei Violinen Bilse.
Die Herren Konzertmeister
van der Voort und Sadony.
7. Selection aus „The Geisha“ S. Jones.
8. Aragonaise aus „Der Cid“ Massenet.

Abends 8 Uhr:

Leitung: Herr Kgl. Musikdirektor Louis Lästner.
1. Ouverture zu „Fra Diavolo“ Auber.
2. Nocturne in Es-dur Chopin.
3. Konzertwalzer in F-dur Durand.
4. Balletmusik a. „Die Camisarden“ Langert.
Solo-Violine: Herr Konzertmeister Jrmor.
Solo-Violoncell: Herr Eichhorn.
5. Nordische Heerfahrt, Trauer-
spiel-Ouverture E. Hartmann.
6. Adagio aus der Sonate pathétique Beethoven.
7. Fragmente aus „Der fliegende
Holländer“ Wagner.
8. Deutschmeister-Jubiläums-
Marsch Joh. Strauss.

Trauer-

**Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke**

In jeder Preislage. 228

J. Bacharach.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herz-
licher Theilnahme bei dem Hin-
scheiden unserer lieben Mutter,
insbesondere Herrn Pfarrer Grein
für seine trostreichen Worte, sagen
wir Allen unseren tiefgefühltesten
Dank.

**Otto Jahn
und Kinder.**

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren. 16. März: dem Apotheker Dr. phil.
Ferdinand Binz e. T., Maria Luise Franziska;
dem Fuhrmann Ferdinand Reith e. S., Alfred
Karl; dem Schuhmachermeister Georg Boeler e.
T., Frieda Margarethe Barbara. 17. März:
dem Tapeziermeister Johann Thüning e. S.,
Felix Hermann Joseph. 18. März: dem Herr-
schaftsdieners Leonhard Thomann e. T., Marie.
Aufgeboren. Fuhrmann Karl Wilhelm Johann
Bredenbach zu Viebrich mit Elisabeth Dorothea
Katharine Kaiser bat. Schuhmachergehilfe Adolf
Klarner hier mit Elisabeth Wittger hier. Friseur
Adolf Häcker zu Frankfurt a. M. mit Elise
Diedl bat. Herrschaftsdieners Georg Herrholz
hier mit Auguste Gerhardt hier. Maler Friedrich
Groß hier mit Antonie Geisler hier. Fabrik-
arbeiter Christian Keller hier mit Anna Scho-
mann hier. Herrschaftsdieners Georg Dant
hier mit Dorothea Dörmann zu Viebrich. Berg-
mann Philipp Schwing in Willendorf mit
Amalie Dorothea Christina Dant hier. Land-
wirth Joseph Leber zu Niedertiefenbach mit
Gertrud Sid bat.

Verheiratet. Kaiserliche Karl Wagner hier mit
Wilhelmine Denfinger hier. Mechanikergehilfe
Christian Trebus hier mit Emilie Glaser hier.
Oberkellner Carl Reimüller hier mit Emilie
Steinhauer hier. Verwittwete Herrnschneider-
meister Georg Matthai hier mit Luise Leidner
hier. Bäcker Friedrich Mannberg hier mit
Katharine Wieland hier. Kaufmann Otto Bor-
bach hier mit Elisabeth Schotte hier. Admial.
Polizeisekretär Wilhelm Klein zu Frankfurt a. M.
mit Ina Sauerland hier. Buchdruckergehilfe
Robert Dingen hier mit Dorothea Sauerstoff
hier. Glasergehilfe Eugen Leicher hier mit
Louise Caspar hier. Verwittwete Plattenbier-
bändler Andreas Böhm hier mit Marie Fuchs
hier. Verbandsrevisor Heinrich Blag hier mit
Susanna Anton hier.

Gestorben. 19. März: Johanna, T. des Tag-
löhners Martin Arou, 5 M.; Wilhelm, S. des
Colporteur Adam Ackermann, 1 J.; Rentner
Heinrich Wilhelm, 69 J. 20. März: Wegner-
meister Moritz Nicolai, 62 J.; Glasmaier
Mathias Bloß, 83 J.; Mathilde, geb. v. Rammel,
Wittwe des Rittergutsbesizers Richard v. Anort,
76 J.; Wilhelm, S. des Postkutschers Joseph
Kies, 11 J. 21. März: Frein Sophie von
Maffenbach, 75 J.